

Deutsche Geschichte und Politik im 20. Jh., inkl. Exkursionen (auf Deutsch)



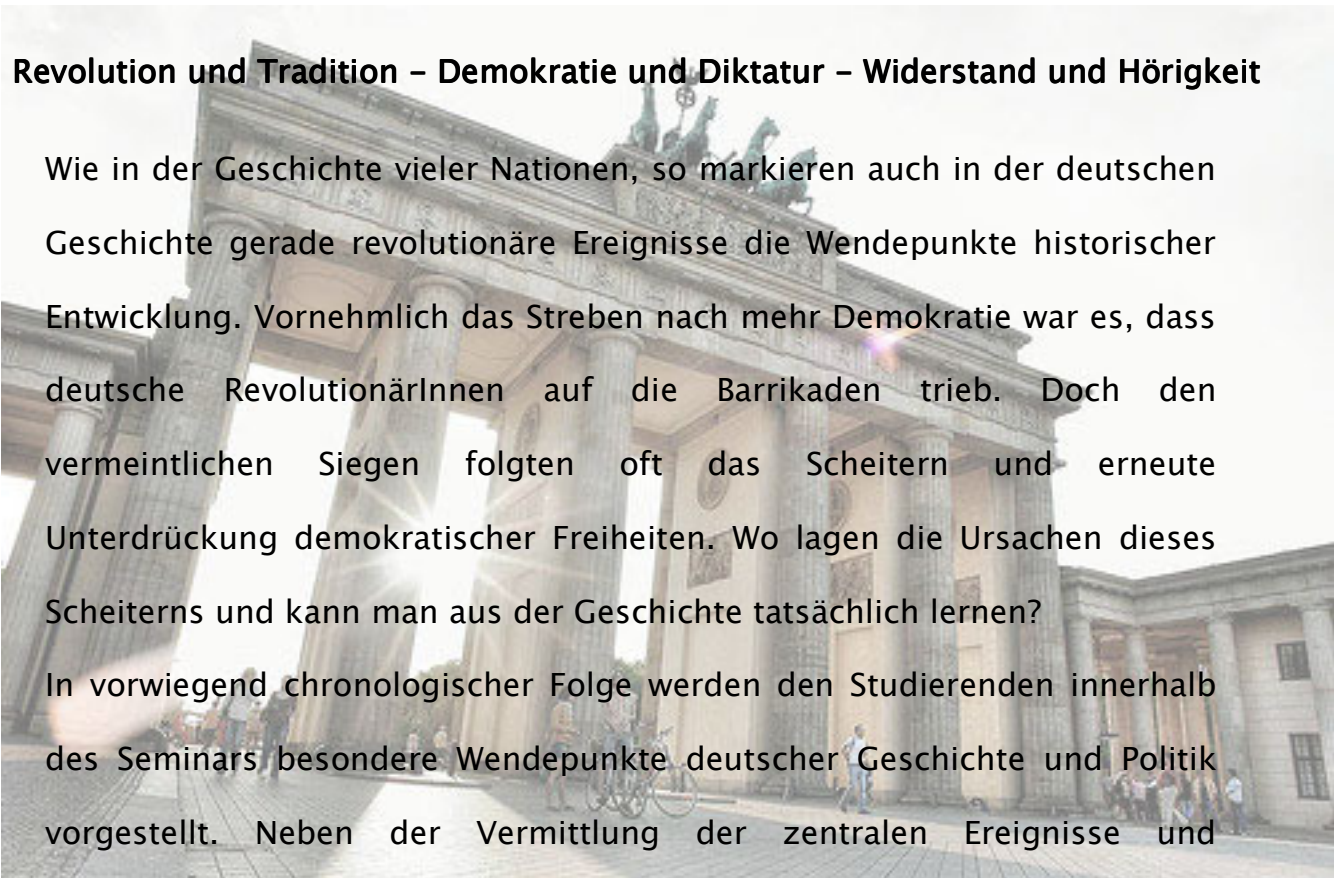
University of Kassel
Hessen International Summer University (ISU)

- 🏠 Kurt-Wolters-Str. 5
34109 Kassel
Germany
 - ☎ +49 (0) 561 / 804-1869
 - 📠 +49 (0) 561 / 804-7168
 - ✉ isu@uni-kassel.de
-
-

Wendepunkte deutscher Geschichte und Politik im 19. und 20. Jahrhundert

Thematische Struktur:

Revolution und Tradition – Demokratie und Diktatur – Widerstand und Hörigkeit



Wie in der Geschichte vieler Nationen, so markieren auch in der deutschen Geschichte gerade revolutionäre Ereignisse die Wendepunkte historischer Entwicklung. Vornehmlich das Streben nach mehr Demokratie war es, dass deutsche RevolutionärInnen auf die Barrikaden trieb. Doch den vermeintlichen Siegen folgten oft das Scheitern und erneute Unterdrückung demokratischer Freiheiten. Wo lagen die Ursachen dieses Scheiterns und kann man aus der Geschichte tatsächlich lernen?

In vorwiegend chronologischer Folge werden den Studierenden innerhalb des Seminars besondere Wendepunkte deutscher Geschichte und Politik vorgestellt. Neben der Vermittlung der zentralen Ereignisse und Biographien zentraler Personen sowie der entsprechenden Begrifflichkeiten deutscher Geschichtsforschung sollen die großen historischen Zusammenhänge dargestellt werden. Für das umfassende Verstehen dieser Zusammenhänge ist es jedoch notwendig, den Blick auf viele verschiedene Geschichts- und Forschungsfelder zu werfen. Neben z.B. Parteien-, Verfassungs-, Geschlechter- und Sozialgeschichte lassen sich auch aus

Regional- und Stadtgeschichte wichtige Erkenntnisse gewinnen. Den Studierenden soll deshalb die Geschichte Kassels und seiner Region besonders in Form zweier Exkursionen näher gebracht werden. Welchen Platz hat die documenta-Stadt in der Geschichte Deutschlands, in der Geschichte der Welt?

Folgende historische Wendepunkte stehen im Mittelpunkt des Seminars:

- 1848er Revolution – Ihr Scheitern und ihr demokratisches Erbe
- Novemberrevolution 1918 – Die Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie
- Nationalsozialismus 1933–1945 – Die Pflicht zum Widerstand
- Wiederaufbau 1945–1949 – Zwei deutsche Staaten entstehen
- Wende 1989 – Die „sanfte Revolution“ ?!

Methodik:

Der Kurs wird sich aus einer Mischung aus Vorträgen, Seminardiskussionen und Exkursionen zusammensetzen. Sowohl Texte, als auch Filmmaterial werden besprochen werden. Die Unterrichtssprache wird Deutsch sein und wir werden einige Originaltexte lesen. Ein grundlegendes Wissen der deutschen Sprache ist somit wünschenswert. Es wird aber auch immer wieder auf die englische Sprache zurückgegriffen werden, um die Diskussionen für alle möglichst lebendig zu gestalten und die verständlichen Hemmnisse einer fremden Sprache zu vermindern. Nach Absprache und Möglichkeit können vorhandene Forschungsschwerpunkte und Themenwünsche der Studierenden den Seminarplan ergänzen.

Benotung:

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie den Kurs regelmäßig besuchen, sich aktiv an Diskussionen beteiligen und an den zwei Exkursionen teilnehmen. Am Ende des Seminars wird eine Abschlussarbeit geschrieben werden. Sie wird auf deutsch geschrieben werden und soll anhand einiger wählbarer Fragestellungen den Inhalt des Seminars widerspiegeln. Wert wird vor allem auf das Verständnis und den korrekten Umgang mit den zentralen Begriffen deutscher Geschichtswissenschaft gelegt werden. Diese werden im Seminar erklärt und besprochen.

Teilnehmerprofil und Voraussetzungen:

Ideal für Studierende der Geschichts-, Politik- und Sozialwissenschaften mit Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1 (oder höher) des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Aber auch Studierende anderer Fachgebiete, die über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen und Interesse am Thema deutsche Geschichte und Politik haben sind willkommen.

Referentin:

Mirjam Sachse, M.A. studierte an der Universität Kassel Erziehungswissenschaften, Geschichte und Soziologie. Ihre Forschungen und Lehre beinhalten Themen der Neueren deutschen Geschichte im Besonderen der Arbeiterbewegung und der Frauenbewegung während des Deutschen Kaiserreiches und der Weimarer Republik sowie Themen der politischen Jugendbildung. Zur Zeit befindet sie sich in der Abschlussphase ihrer Promotion zur Geschichte der deutschen proletarischen Frauenbewegung, ist Mitarbeiterin des Sozialen Friedensdienstes Kassel (SFD) und Vorstandsmitglied im Förderverein für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung (Berlin). Sie war langjährige Mitarbeiterin der Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung (Kassel) und außerdem Stipendiatin der Rosa Luxemburg Stiftung (Berlin).

Kursliteratur:

Eine Auswahl zu bearbeitender Texte (aus der Primär- und wissenschaftlichen Sekundärliteratur) wird zu Beginn des Seminars an die Teilnehmer ausgehändigt.

Empfohlene Überblicksliteratur und Internetpräsentationen:

Benz, Wolfgang (Hrsg.): Legenden, Lügen, Vorurteile. Ein Wörterbuch zur Zeitgeschichte. 5. Aufl. München: dtv, 1994.

Bracher, Karl Dietrich: Wendezeiten der Geschichte. Historisch-politische Essays. München: dtv, 1995.

Dirlmeier, Ulf u.a.: Kleine deutsche Geschichte. Durchg. und verb. Ausgabe

Stuttgart: Reclam, 1998.

Fuchs, Konrad / Raab, Heribert: Wörterbuch Geschichte. 11. Aufl.
München: dtv, 1998.

Gail, Jochen: Wir Deutschen. Neue Deutsche Geschichte im Grundriss.
Stuttgart: Franz Steiner, 2009.

Gerhard, Ute: Unerhört. Die Geschichte der deutschen Frauenbewegung.
Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1996.

Hobsbawm, Eric: Das Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20.
Jahrhunderts. München: dtv, 1998.

Mann, Golo: Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Frankfurt
am Main: Fischer, 1997.

Müller, Helmut M.: Schlaglichter der deutschen Geschichte. Bonn:
Bundeszentrale für politische Bildung, 2003.

Pätzold, Kurt / Weißbecker, Manfred (Hrsg.): Kleines Lexikon historischer
Schlagwörter. Leipzig: Miltzke, 2005.

Schulze, Hagen: Kleine deutsche Geschichte. München: Beck, 1998.

Stern, Carola / Winkler, Heinrich A. (Hrsg.): Wendepunkte deutscher
Geschichte. 1848–1945. Frankfurt am Main: Fischer, 1989.

Sternburg, Wilhelm von: Deutsche Republiken. Scheitern und Triumph der
Demokratie. München: Goldmann, 2001.

Winkler, Heinrich August: Der lange Weg nach Westen. Deutsche
Geschichte 1806–1933. Bonn: Sonderausgabe für die Bundeszentrale
und die Landeszentralen für politische Bildung, 2002.

Lebendiges Virtuelles Museum Online –

<http://www.dhm.de/lemo/home.html> (ein Gemeinschaftsprojekt des
Deutschen Historischen Museums (DHM), des Hauses der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland (HdG) und dem Fraunhofer Institut
für Software- und Systemtechnik (ISST)) (letzter Seitenbesuch:
20.03.2010).